



Bankstatistik

per 31. Dezember 2006

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik Äulestrasse 51 LI-9490 Vaduz Telefon +423 236 68 76 Telefax + 423 236 69 31
Auskunft	Mario Schädler, Tel. +423 236 68 78 E-Mail: info.statistik@avw.llv.li
Internet	www.avw.llv.li - Link "Statistik"
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers (Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik) gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	4
 Bankkennzahlen per 31.12.2006	
Bilanz per 31. Dezember nach dem Domizil der Forderungen und Verbindlichkeiten	
- Aktiven in Tausend CHF	8
- Passiven in Tausend CHF	9
Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember in Tausend CHF	10
Verwendung des Bilanzgewinnes in Tausend CHF	11
Ausserbilanzgeschäfte (per 31.12.) in Tausend CHF	11
Nachrangige Vermögensgegenstände (per 31.12.) in Tausend CHF	11
Betreute Kundenvermögen (per 31.12.) in Tausend CHF	11
Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz (per 31.12.) in Tausend CHF	
- Spareinlagen, Depositen- und Einlagekonti nach Einlageklassen	12
- Hypothekaranlagen nach Baukategorien	12
- Gewährung von Baukrediten nach Baukategorien	12
Zinsniveau in Liechtenstein - in % p.a.	
- Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF	13
- Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF	13
 Zeitreihen	
Bilanzsumme und Reingewinn in Mio. CHF seit 1970	16
Inländische Guthaben und Verpflichtungen in Mio. CHF seit 1970	17
Betreutes Kundenvermögen in Mio. CHF seit 1995	18
Eigenkapitalrendite und Cost-Income-Ratio seit 1995	18
Personalbestand im Inland seit 1970	19
Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite - in % p.a.	
- seit 1996 – nach Quartal	20
- seit 1980 – im Jahresdurchschnitt	21
Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen - in % p.a.	
- seit 1996 – nach Quartal	22
- seit 1980 – im Jahresdurchschnitt	23
 Glossar	
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	26
Begriffserklärungen	26

Bankstatistik 2006

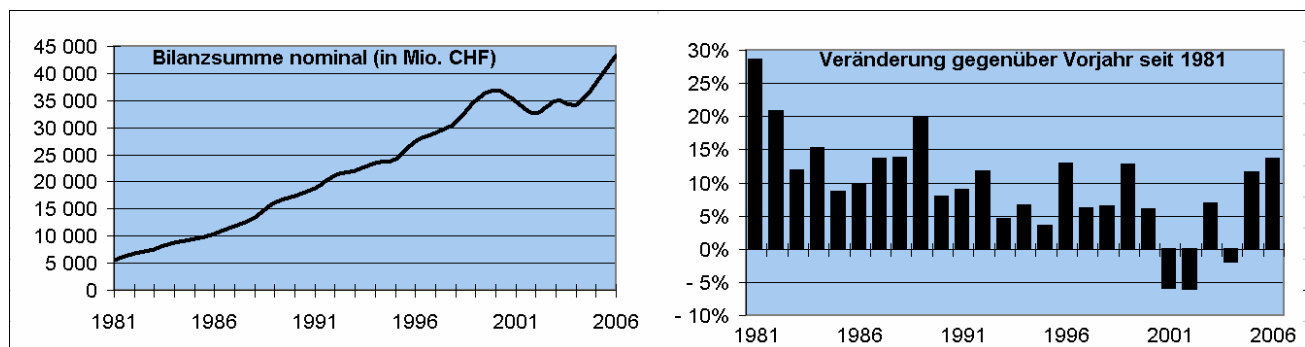
Einleitung

Die Bankstatistik wurde erstmals für das Geschäftsjahr 1980 publiziert und erscheint mit der vorliegenden Ausgabe 2006 zum 27. Mal. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen werden bei den **in Liechtenstein tätigen Bankinstituten** jährlich erhoben. **Nicht erfasst werden die Geschäftstätigkeiten der Tochtergesellschaften im In- und Ausland.**

Für das Geschäftsjahr 2006 (2005) lieferten 15 (15) befragte Banken dem Amt für Volkswirtschaft statistische Angaben. (In Klammern finden sich jeweils die Zahlen des Vorjahres.)

Bilanzsumme

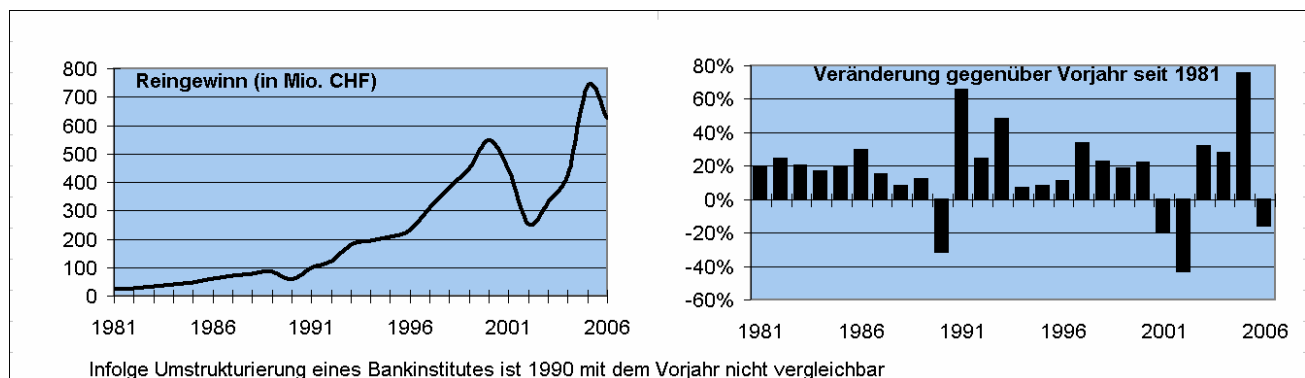
Im Geschäftsjahr 2006 (2005) erhöhte sich die Bilanzsumme aller Banken um +13.6% (+11.6%) auf CHF 43.38 Mrd. (CHF 38.18 Mrd.).



Reingewinn

Im Berichtsjahr reduzierte sich der Jahresgewinn um -15.6% (+75.4%) auf CHF 626.9 Mio. (CHF 742.9 Mio.). Der ausgewiesene Jahresgewinn des Vorjahres war ausserordentlich hoch ausgefallen. Zu diesem hohen Jahresgewinn des Vorjahres hatte massgeblich der gebuchte Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken von insgesamt CHF 195.3 Mio. beigetragen. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag mit CHF 686.9 Mio. im Jahr 2006 hingegen 15.0% über dem Vorjahreswert. Einen wichtigen Beitrag zum jährlichen Gewinn der Banken leistet der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Dieser lag 2006 (2005) mit CHF 643.4 Mio. (CHF 554.0 Mio.) um 16.1% (18.2%) über dem Vorjahreswert.

Der erzielte Reingewinn gerechnet pro Beschäftigten (teilzeitbereinigt) sank auf CHF 364 998 (CHF 472 204). Diese Kennzahl lag -22.7% (+66.5%) unter dem Rekordwert aus dem Vorjahr.

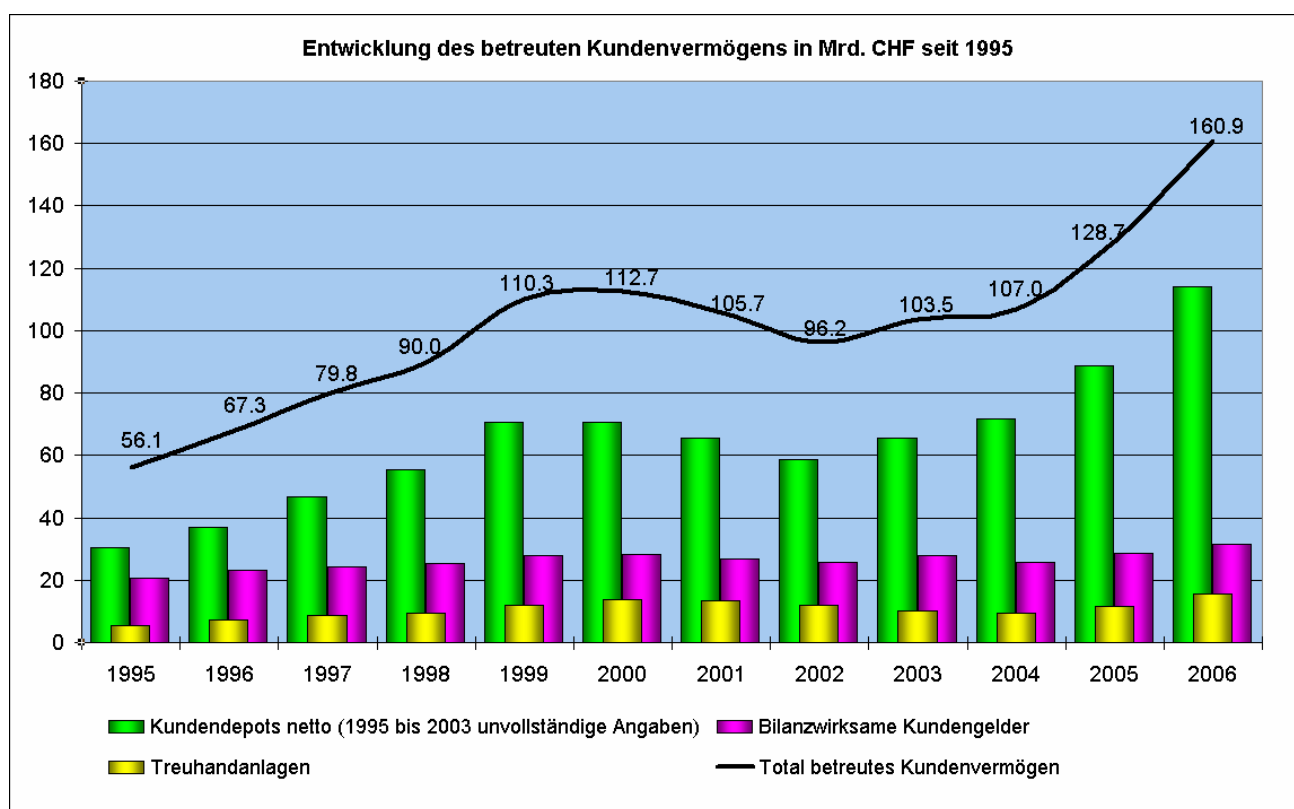


Betreutes Kundenvermögen

Per 31. Dezember 2006 (2005) wiesen die Banken gesamthaft ein **bilanzwirksames Kundenvermögen** von CHF 31.4 Mrd. (CHF 28.5 Mrd.) aus. Das bilanzwirksame Kundenvermögen nahm um +10.3% (+10.2%) zu.

Im **nicht bilanzwirksamen Geschäft** (Kundendepots und Treuhandanlagen) stieg der Wert der betreuten Kundengelder auf CHF 129.5 Mrd. (CHF 100.2 Mrd.). Somit erhöhte sich diese Position um +29.2% (+23.5%). Zum starken Wachstum trugen die gestiegenen Börsenkurse und die Kundengeldzuflüsse bei.

Insgesamt wurden CHF 160.9 Mrd. (CHF 128.7 Mrd.) an betreutem Kundenvermögen ausgewiesen, was einer Zunahme im Vergleich zum Vorjahresstand von +25.0% (+20.3%) entspricht. In gerade mal zehn Jahren haben sich die betreuten Kundenvermögen verdoppelt. Bei der Erhebung für das Geschäftsjahr 1997 deklarierten die Banken noch CHF 79.8 Mrd. an betreuten Vermögen.



Eigenkapitalrendite, Cost-Income-Ratio

Als neue Kennzahlen in der Bankstatistik finden Sie auf Seite 18 die Eigenkapitalrendite und das Cost-Income-Ratio gerechnet als Branchendurchschnitt seit 1995.

Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite berechnet sich aus dem Verhältnis des Reingewinns (vor Steuern) zum durchschnittlichen Eigenkapital. 2006 (2005) belief sich die Eigenkapitalrendite auf 12.8% (16.0%).

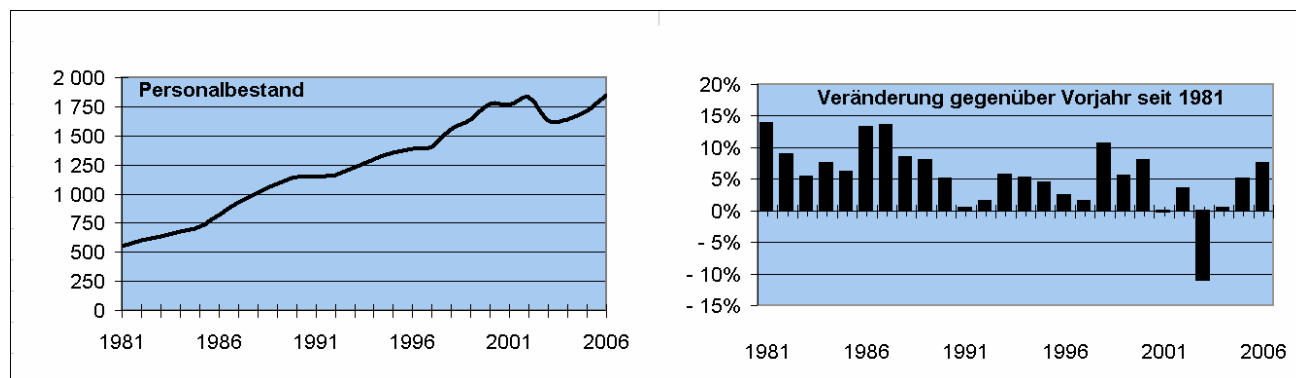
Für die Cost-Income-Ratio-Berechnung wurden die im Geschäftsjahr angefallenen Geschäftsaufwände ins Verhältnis zu den Gesamterträgen der Banken gesetzt. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, umso effizienter wirtschafteten die Banken. 2006 (2005) bestätigten die liechtensteinischen Banken ihre Effizienz mit einer tiefen Cost-Income-Ratio von 41.4% (40.7%).

Personalbestand

Am 31.12.2006 (2005) zählten die liechtensteinischen Banken im Inland 1 849 (1 719) Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Der Personalbestand erhöhte sich um +7.6% (+5.1%). Die Zahl der Mitarbeiterinnen betrug 778 (736) Personen, was einem Frauenanteil von 42.1% (42.8%) am Personalbestand gleichkommt.

Zur Ermittlung der so genannten Vollzeitäquivalente, die eine bessere Vergleichbarkeit der Beschäftigtenzahlen ermöglichen, werden die Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet. Die Umrechnung per 31.12.2006 (2005) ergab 1 718 (1 573) Vollzeitäquivalente. Gegenüber dem Vorjahr haben die Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt um +9.2% (+5.3%) zugenommen.

Sämtliche Auswertungen der Beschäftigungszahlen seit 1998 stammen aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister der amtlichen Statistik.



Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li - Link "Statistik".

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
Abteilung Statistik

Vaduz, 5. Juni 2007

BANKKENNZAHLEN PER 31.12.2006

Bilanz per 31. Dezember nach Domizil der Forderungen

Art. 24b, Bankenverordnung

Aktiven in Tausend CHF	Total	davon Frankenwährungsgebiet
Flüssige Mittel	443 641	437 769
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	8 548	0
- Schuldtitle öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	8 548	0
- Wechsel	0	0
Forderungen gegenüber Banken	18 846 355	6 952 955
- täglich fällig	5 637 456	1 592 357
- sonstige Forderungen	13 208 899	5 360 598
Forderungen gegenüber Kunden	15 739 494	10 338 883
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	<i>6 613 423</i>	<i>6 557 264</i>
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4 938 508	57 219
Geldmarktpapiere	1 645 509	0
- von öffentlichen Emittenten	0	0
- von anderen Emittenten	1 645 509	0
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Schuldverschreibungen	3 292 999	57 219
- von öffentlichen Emittenten	243 643	8 915
- von anderen Emittenten	3 049 356	48 304
<i>davon eigene Schuldverschreibungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	392 572	241 454
Beteiligungen	10 011	9 631
Anteile an verbundenen Unternehmen	997 542	112 427
Immaterielle Anlagewerte	23 745	23 226
Sachanlagen	434 610	433 635
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0
Eigene Aktien oder Anteile	402 812	402 812
Sonstige Vermögensgegenstände	964 362	470 924
Rechnungsabgrenzungsposten	174 781	105 240
Total Aktiven	43 376 981	19 586 175

Bilanz per 31. Dezember nach Domizil der Verbindlichkeiten

Art. 24b, Bankenverordnung

Passiven in Tausend CHF	Total	davon Frankenwährungsgebiet
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	5 256 014	2 940 445
- täglich fällig	2 767 643	1 581 791
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	2 488 371	1 358 654
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	28 582 570	18 581 088
Spareinlagen	3 830 235	3 561 930
sonstige Verbindlichkeiten	24 752 335	15 019 158
- täglich fällig	12 223 507	7 797 994
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	12 528 828	7 221 164
Verbriefte Verbindlichkeiten	2 848 251	2 762 005
<i>davon Kassenobligationen</i>	1 224 133	1 136 887
Sonstige Verbindlichkeiten	767 365	341 202
Rechnungsabgrenzungsposten	152 278	126 698
Rückstellungen	223 374	220 974
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
Steuerrückstellungen	167 558	165 526
sonstige Rückstellungen	55 816	55 448
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	1 753 001	1 748 001
Gezeichnetes Kapital	831 849	811 849
Kapitalreserven	50 074	50 074
Gewinnreserven	2 247 387	2 246 987
- Gesetzliche Reserven	627 566	627 166
- Reserven für eigene Aktien oder Anteile	402 813	402 813
- Statutarische Reserven	0	0
- Sonstige Reserven	1 217 008	1 217 008
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	37 896	37 587
Jahresgewinn/Jahresverlust	626 921	620 757
Total Passiven	43 376 980	30 487 667

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

Art. 24c, Bankenverordnung

in Tausend CHF

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	453 387
Zinsertrag	1 078 969
aus festverzinslichen Wertpapieren	142 595
aus Handelsgeschäften	6 471
aus Forderungen gegenüber Banken	536 618
aus Forderungen gegenüber Kunden	387 124
übriger Zinsertrag	6 161
Zinsaufwand	- 625 582
auf Verbindlichkeiten gegenüber Banken	- 128 969
auf Spareinlagen	- 25 382
auf sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	- 427 490
auf Kassenobligationen	- 21 076
übriger Zinsaufwand	- 22 665
Laufende Erträge aus Wertpapieren	22 361
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2 659
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	156
- Beteiligungen	239
- Anteile an verbundenen Unternehmen	19 463
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	643 413
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	7 019
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	775 061
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	42 758
Kommissionsaufwand	- 181 425
Erfolg aus Finanzgeschäften	119 289
<i>davon aus Handelsgeschäften</i>	<i>115 351</i>
Übriger ordentlicher Ertrag	62 375
- Liegenschaftenerfolg	5 922
- Anderer ordentlicher Ertrag	56 453
Geschäftsaufwand	- 537 989
- Personalaufwand	- 317 398
<i>davon Löhne und Gehälter</i>	<i>- 230 562</i>
<i>davon soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</i>	<i>- 41 313</i>
- Sachaufwand	- 220 591
Bruttogewinn	762 836
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 40 834
Anderer ordentlicher Aufwand	- 40 892
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	- 11 019
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	15 444
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	- 426
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	1 838
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	686 947
Ausserordentlicher Ertrag	2 506
Ausserordentlicher Aufwand	- 570
Ertragssteuern	- 52 847
Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigen Posten enthalten	- 7 715
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken/Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	- 1 400
Jahresgewinn/Jahresverlust	626 921

Verwendung des Bilanzgewinnes in Tausend CHF

Gewinnvortrag aus Vorjahr	37 896
Jahresgewinn/Jahresverlust	626 921
Zuweisungen an Reserven	324 321
Kapitalerhöhung	0
Ausschüttungen ¹	305 648
Vortrag auf neue Rechnung	34 848

¹ Ausgeschüttete Dividenden, inklusive Verzinsung des Dotationskapitals und Gewinnablieferung der Liechtensteinischen Landesbank AG an den Staat

Ausserbilanzgeschäfte (per 31.12.) in Tausend CHF

Art. 24b, BankV

Eventualverbindlichkeiten	3 154 238
Kreditrisiken	108 950
Unwiderrufliche Zusagen	108 895
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	55
Derivative Finanzinstrumente (Kontraktvolumen)	98 625 845
Treuhandgeschäfte	15 499 363

Nachrangige Vermögensgegenstände (per 31.12.) in Tausend CHF

Art. 24b, Abs. 3, BankV

Total nachrangige Forderungen	50 000
Total nachrangige Verbindlichkeiten	39 752

Betreute Kundenvermögen (per 31.12.) in Tausend CHF

Kundendepots (inkl. Fondsvermögen) netto ¹	114 006 405
Bilanzwirksame Kundengelder	31 430 822
Treuhandanlagen	15 487 921
Total betreutes Kundenvermögen	160 925 148

¹ Bereinigte, mit den bilanzwirksamen Positionen verrechnete Kundendepots

**Guthaben und Verpflichtungen in Liechtenstein und der Schweiz (Frankenwährungsgebiet)
(per 31.12.) in Tausend CHF**

Spareinlagen, Depositen- und Einlagekonti nach Einlageklassen	Total (Inland)	Einlagen bis	5'001-	10'001-	20'001-	über
		5'000 CHF	10'000 CHF	20'000 CHF	50'000 CHF	50'000 CHF
Anzahl Sparkonti	117 951	52 373	11 744	14 075	19 821	19 938
Einlagen (in 1000 Franken)	3 561 930	68 140	84 629	200 111	637 472	2 571 578
Anzahl Depositen- u. Einlagekonti	12 527	7 064	1 423	1 280	1 431	1 329
Einlagen (in 1000 Franken)	398 105	16 210	10 596	19 072	50 134	302 093

Hypothekaranlagen nach Baukategorien	Total (Inland)	Privater	Allgem.	Landwirt-	Industrielle	Unbebaute
		Wohnungs- bau ¹	Wohnungs- bau ²	schaftliche Bauten	Bauten ³	Grund- stücke
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	6 155 071	3 753 214	1 611 723	40 606	506 047	243 481
Neuanlagen und Zinsbelastungen	936 229					
Rückzahlungen	599 503					
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	6 491 797	3 921 698	1 549 164	42 896	643 292	274 119

Gewährung von Baukrediten nach Baukategorien	Total (Inland)	Privater	Allgem.	Landwirt-	Industrielle
		Wohnungs- bau ¹	Wohnungs- bau ²	schaftliche Bauten	Bauten ³
Bestand der Baukredite per 1.1.	94 490	69 124	23 219	1 227	920
Gewährung von Baukrediten ⁴					
Rückzahlungen					
Umwandlung in Hypothekaranlagen					
Bestand der Baukredite per 31.12.	102 216	47 549	48 830	791	5 046

¹ Einfamilienhäuser sowie selbst bewohnte (nicht vermietete) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen

² Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen soweit Anlageobjekte (Mietwohnungen), weiters Wohnbauten mit Ladenlokalen oder kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsbauten

³ Einschliesslich grossgewerblicher Bauten für Produktionszwecke und Verwaltungsbauten

⁴ Einschliesslich Zinsbelastung

Zinsniveau in Liechtenstein - in % p. a.¹

Zinskonditionen für die Aufnahme von Krediten in CHF	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Blankokredite ^{2/4}	5.54%	5.74%	5.83%	5.96%
Lombardkredite	3.38%	3.54%	3.72%	3.89%
Baukredite ^{3/5}	3.30%	3.35%	3.45%	3.50%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 1. Hypothek	2.64%	2.68%	2.76%	2.81%
Hypothekarkredite - Einfamilienhaus 2. Hypothek	3.13%	3.18%	3.25%	3.33%
Hypothekarkredite - Landwirtschaftliche Bauten	2.69%	2.75%	2.81%	2.88%
Hypothekarkredite - Gewerbl. u. industrielle Bauten	3.05%	3.12%	3.20%	3.30%
übrige gedeckte Kredite ⁴	4.53%	4.61%	4.66%	4.73%
Kredite an öffentl. rechtl. Körperschaften	2.63%	2.68%	2.75%	2.88%

Zinskonditionen für die Anlage von Geldern in CHF	ab 1.1.	ab 1.4.	ab 1.7.	ab 1.10.
Einlagen auf Sicht	0.10%	0.11%	0.11%	0.13%
Festgeldeinlagen - 3 Monate ⁶	0.22%	0.39%	0.69%	0.96%
Festgeldeinlagen - 6 Monate ⁶	0.34%	0.57%	0.84%	1.10%
Festgeldeinlagen - 12 Monate ⁶	0.56%	0.86%	1.11%	1.26%
Sparkonti	0.47%	0.47%	0.47%	0.53%
Jugendsparkonti	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Altersparkonti	0.83%	0.83%	0.83%	0.83%
Privatkonti, Gehaltskonti ²	0.13%	0.13%	0.13%	0.13%
Depositen- und Einlagekonti ²	0.13%	0.13%	0.13%	0.13%
Kassenobligationen 3 - 4 Jahre	1.47%	1.82%	2.01%	2.26%
Kassenobligationen 5 - 6 Jahre	1.75%	1.95%	2.29%	2.50%
Kassenobligationen 7 - 8 Jahre	1.97%	2.31%	2.52%	2.65%

¹ Nicht-gewogener Durchschnitt

² Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.)

³ Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek

⁴ Teils Kontokorrent - Basis

⁵ Teils inkl. 1/4 % Kreditkommission pro Quartal

⁶ Berechnet für Einlagen von 100 000.- Franken

ZEITREIHEN

Bilanzsumme und Reingewinn in Mio. CHF seit 1970

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

per 31. Dez.	Anzahl Banken	Bilanzsumme		Reingewinn		Reingewinn pro Beschäftigten ²	
		Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung	in CHF	Veränderung
1970	3	1 478.8		9.8		36 029	
1971	3	1 648.8	11.5%	10.8	10.2%	36 242	0.6%
1972	3	1 828.8	10.9%	11.3	4.6%	37 171	2.6%
1973	3	1 956.4	7.0%	12.1	7.1%	36 119	-2.8%
1974	3	2 196.1	12.3%	13.4	10.7%	37 853	4.8%
1975	3	2 432.7	10.8%	13.5	0.7%	36 685	-3.1%
1976	3	2 631.7	8.2%	14.2	5.2%	37 566	2.4%
1977	3	2 882.7	9.5%	15.1	6.3%	39 426	4.9%
1978	3	3 242.2	12.5%	15.1	0.0%	36 038	-8.6%
1979	3	3 636.1	12.1%	16.1	6.6%	35 778	-0.7%
1980	3	4 364.0	20.0%	19.6	21.7%	40 322	12.7%
1981	3	5 609.2	28.5%	23.3	18.9%	42 286	4.9%
1982	3	6 775.6	20.8%	28.9	24.0%	48 030	13.6%
1983	3	7 581.1	11.9%	34.8	20.4%	55 013	14.5%
1984	3	8 731.7	15.2%	40.7	17.0%	59 765	8.6%
1985	3	9 482.8	8.6%	48.5	19.2%	67 072	12.2%
1986	3	10 392.1	9.6%	62.7	29.3%	76 571	14.2%
1987	3	11 800.1	13.5%	72.2	15.2%	77 667	1.4%
1988	3	13 419.7	13.7%	77.8	7.8%	77 069	-0.8%
1989	3	16 082.4	19.8%	87.0	11.8%	79 849	3.6%
1990 ¹	3	17 347.9	7.9%	59.4	-31.7%	51 907	-35.0%
1991	3	18 890.6	8.9%	98.3	65.5%	85 601	64.9%
1992	4	21 094.3	11.7%	122.3	24.4%	104 901	22.5%
1993	5	22 030.6	4.4%	181.4	48.3%	147 218	40.3%
1994	5	23 477.9	6.6%	193.6	6.7%	149 387	1.5%
1995	5	24 281.7	3.4%	209.3	8.1%	154 736	3.6%
1996	5	27 398.3	12.8%	232.5	11.1%	167 742	8.4%
1997	5	29 076.0	6.1%	310.4	33.5%	220 584	31.5%
1998	6	30 929.0	6.4%	380.4	22.6%	262 893	19.2%
1999	12	34 877.2	12.8%	451.1	18.6%	294 467	12.0%
2000	14	36 963.5	6.0%	549.1	21.7%	330 980	12.4%
2001	17	34 788.0	-5.9%	443.8	-19.2%	271 795	-17.9%
2002	17	32 665.4	-6.1%	251.8	-43.3%	156 099	-42.6%
2003	16	34 908.3	6.9%	331.8	31.8%	223 263	43.0%
2004	15	34 205.2	-2.0%	423.6	27.7%	283 560	27.0%
2005	15	38 175.6	11.6%	742.9	75.4%	472 204	66.5%
2006	15	43 377.0	13.6%	626.9	-15.6%	364 998	-22.7%

¹1990 ist infolge Umstrukturierung eines Bankinstitutes mit dem Vorjahr nicht vergleichbar²Seit 1998 pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet)

Inländische¹ Guthaben und Verpflichtungen in Mio. CHF seit 1970

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

per 31. Dez.	Spareinlagen		Depositen- u. Einlagekonti		Hypothekaranlagen		Baukredite	
	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung
1970	*	*	*	*	259.9	*	*	*
1971	*	*	*	*	291.6	12.2%	*	*
1972	*	*	*	*	340.2	16.7%	*	*
1973	*	*	*	*	368.0	8.2%	*	*
1974	*	*	*	*	405.5	10.2%	*	*
1975	*	*	*	*	433.4	6.9%	*	*
1976	*	*	*	*	490.0	13.1%	*	*
1977	*	*	*	*	534.5	9.1%	*	*
1978	*	*	*	*	560.0	4.8%	*	*
1979	*	*	*	*	594.2	6.1%	40.5	*
1980	625.4	*	43.6	*	676.6	13.9%	46.5	14.8%
1981	471.2	-24.7%	34.7	-20.4%	746.7	10.4%	62.1	33.5%
1982	598.3	27.0%	68.4	97.2%	811.9	8.7%	71.3	14.8%
1983	760.0	27.0%	77.6	13.4%	907.7	11.8%	52.4	-26.5%
1984	830.8	9.3%	87.6	12.9%	978.1	7.8%	59.5	13.5%
1985	824.1	-0.8%	109.7	25.2%	1 060.9	8.5%	61.5	3.5%
1986	990.7	20.2%	84.1	-23.3%	1 165.3	9.8%	89.7	45.8%
1987	1 143.7	15.4%	192.3	128.5%	1 314.1	12.8%	115.3	28.4%
1988	1 531.6	33.9%	180.2	-6.3%	1 517.8	15.5%	108.3	-6.0%
1989	1 395.2	-8.9%	99.2	-44.9%	1 904.1	25.5%	192.5	77.7%
1990	1 092.5	-21.7%	71.8	-27.6%	2 229.6	17.1%	212.8	10.6%
1991	1 086.5	-0.6%	72.4	0.9%	2 449.1	9.8%	232.0	9.0%
1992	1 145.7	5.4%	87.9	21.4%	2 619.9	7.0%	196.1	-15.5%
1993	2 027.9	77.0%	139.5	58.6%	2 663.3	1.7%	142.9	-27.1%
1994	2 529.7	24.7%	119.4	-14.4%	2 909.4	9.2%	132.6	-7.2%
1995	2 887.5	14.1%	210.2	76.1%	3 098.9	6.5%	126.3	-4.7%
1996	3 604.0	24.8%	252.9	20.3%	3 342.9	7.9%	142.5	12.8%
1997	3 714.0	3.1%	365.3	44.4%	3 597.8	7.6%	160.5	12.6%
1998	3 650.4	-1.7%	320.8	-12.2%	3 908.5	8.6%	143.4	-10.6%
1999	3 497.3	-4.2%	310.8	-3.1%	4 209.7	7.7%	154.5	7.7%
2000	2 714.0	-22.4%	230.1	-26.0%	4 531.0	7.6%	206.2	33.5%
2001	2 616.0	-3.6%	194.3	-15.5%	4 804.5	6.0%	180.7	-12.3%
2002	3 130.3	19.7%	330.7	70.2%	5 151.7	7.2%	157.5	-12.9%
2003	3 663.5	17.0%	434.5	31.4%	5 394.7	4.7%	130.1	-17.4%
2004	3 795.2	3.6%	415.1	-4.5%	6 023.7	11.7%	89.2	-31.5%
2005	3 637.0	-4.2%	435.9	5.0%	6 155.1	2.2%	102.7	15.1%
2006	3 561.9	-2.1%	398.1	-8.7%	6 491.8	5.5%	102.2	-0.4%

¹ Liechtenstein und Schweiz (Frankenwährungsgebiet)

Festlegung des Domizils: Natürliche Personen nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz (wenn dieser nicht feststellbar ist, nach Nationalität).

Juristische Personen (tätige Betriebe) nach dem Ort der Betriebsstätte bzw. dem Sitz der Hauptverwaltung gemäss

Handelsregisterauszug / Sitzgesellschaften nach dem Domizilprinzip.

Betreutes Kundenvermögen in Mio. CHF seit 1995

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

per 31. Dez.	Bilanzwirksame Kundengelder		Kundendepots netto ^{1/2}		Treuhandanlagen		Total betreutes Kundenvermögen ²	
	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung	Mio. CHF	Veränderung
1995	20 517.5		30 264.9		5 342.0		56 124.4	
1996	23 125.3	12.7%	37 072.9	22.5%	7 148.9	33.8%	67 347.1	20.0%
1997	24 314.1	5.1%	46 901.0	26.5%	8 581.1	20.0%	79 796.2	18.5%
1998	25 285.1	4.0%	55 248.9	17.8%	9 464.2	10.3%	89 998.2	12.8%
1999	27 840.0	10.1%	70 660.4	27.9%	11 779.2	24.5%	110 279.6	22.5%
2000	28 396.7	2.0%	70 613.1	-0.1%	13 669.9	16.1%	112 679.8	2.2%
2001	26 721.7	-5.9%	65 668.8	-7.0%	13 265.2	-3.0%	105 655.7	-6.2%
2002	25 557.8	-4.4%	58 601.9	-10.8%	12 034.6	-9.3%	96 194.2	-9.0%
2003	27 707.1	8.4%	65 638.9	12.0%	10 120.8	-15.9%	103 466.9	7.6%
2004	25 849.8	-6.7%	71 546.9	9.0%	9 592.2	-5.2%	106 988.9	3.4%
2005	28 493.8	10.2%	88 698.3	24.0%	11 526.6	20.2%	128 718.7	20.3%
2006	31 430.8	10.3%	114 006.4	28.5%	15 487.9	34.4%	160 925.1	25.0%

Eigenkapitalrendite und Cost-Income-Ratio seit 1995

per 31. Dez.	Reingewinn	Steuern	Eigenkapital (brutto)	Eigen- kapital- rendite	Geschäfts- aufwand	Gesamt- ertrag	Cost-Income- Ratio
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF		in Mio. CHF	in Mio. CHF	
1994	*	*	1 735.4	*	*	*	*
1995	209.4	23.7	1 849.4	13.0%	208.8	614.1	34.0%
1996	232.5	25.8	1 982.2	13.5%	229.7	663.9	34.6%
1997	310.4	37.5	2 205.2	16.6%	242.1	807.0	30.0%
1998	380.4	50.1	2 577.6	18.0%	266.6	941.8	28.3%
1999	451.4	42.9	2 975.4	17.8%	316.4	1 057.4	29.9%
2000	549.1	64.0	3 249.0	19.7%	421.7	1 335.9	31.6%
2001	443.8	53.1	3 288.9	15.2%	416.4	1 057.0	39.4%
2002 ³	251.8	27.7	4 253.5	7.4%	417.0	944.3	44.2%
2003	331.8	31.7	3 954.9	8.9%	413.6	899.9	46.0%
2004	423.6	36.1	4 715.3	10.6%	420.2	945.1	44.5%
2005	742.9	50.2	5 169.1	16.0%	458.4	1 125.4	40.7%
2006	626.9	60.6	5 547.1	12.8%	538.0	1 300.8	41.4%

$$\text{Eigenkapitalrendite [\%]} = \frac{\text{Reingewinn vor Steuern}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital}} \times 100$$

Eigenkapital (brutto) = Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken + Gezeichnetes Kapital + Kapitalreserven + Gewinnreserven + Gewinnvortrag/Verlustvortrag + Jahresgewinn/Jahresverlust

$$\text{Cost-Income-Ratio [\%]} = \frac{\text{Geschäftsaufwand}}{\text{Gesamtertrag}} \times 100$$

Für die Cost-Income-Ratio-Berechnung wurden die im Geschäftsjahr angefallenen Geschäftsaufwände ins Verhältnis zu den Gesamterträgen der Banken gesetzt.

Geschäftsaufwand = Personalaufwand + Sachaufwand
Gesamtertrag = Erfolg aus dem Zinsgeschäft + laufende Erträge aus Wertpapieren + Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft + Übriger ordentlicher Ertrag

¹ Bereinigte, mit bilanzwirksamen Positionen verrechnete Kundendepots

² 1995 bis 2003 unvollständige Angaben

³ Seit 2002 neue Rechnungslegung. Die Ergebnisse der Jahre 1995 bis 2001 sind deshalb nur bedingt mit den späteren Jahren vergleichbar.

Personalbestand im Inland seit 1970

Stand am Jahresende bzw. Veränderung in Prozent gegenüber dem Ende des Vorjahres

Anzahl Banken

per 31. Dez.	Anzahl Banken	Vollzeitäquivalente ³		Bankpersonal in Liechtenstein					
		Total	Veränderung	Total	Veränderung	Männer	Veränderung	Frauen	Veränderung
1970	3	*	*	272		*	*	*	*
1971	3	*	*	298	9.6%	*	*	*	*
1972	3	*	*	304	2.0%	*	*	*	*
1973	3	*	*	335	10.2%	*	*	*	*
1974	3	*	*	354	5.7%	*	*	*	*
1975 ¹	3	*	*	368	4.0%	220	*	148	*
1976	3	*	*	378	2.7%	*	*	*	*
1977	3	*	*	383	1.3%	*	*	*	*
1978	3	*	*	419	9.4%	*	*	*	*
1979	3	*	*	450	7.4%	*	*	*	*
1980	3	*	*	485	7.8%	*	*	*	*
1981	3	*	*	552	13.8%	*	*	*	*
1982	3	*	*	601	8.9%	*	*	*	*
1983	3	*	*	633	5.3%	*	*	*	*
1984	3	*	*	681	7.6%	*	*	*	*
1985 ¹	3	*	*	723	6.2%	406	*	317	*
1986	3	*	*	819	13.3%	*	*	*	*
1987	3	*	*	930	13.6%	*	*	*	*
1988	3	*	*	1 009	8.5%	*	*	*	*
1989	3	*	*	1 089	7.9%	*	*	*	*
1990	3	*	*	1 144	5.1%	*	*	*	*
1991 ¹	3	*	*	1 148	0.3%	602	*	546	*
1992	4	*	*	1 166	1.6%	*	*	*	*
1993	5	*	*	1 232	5.7%	*	*	*	*
1994	5	*	*	1 296	5.2%	*	*	*	*
1995	5	*	*	1 353	4.4%	*	*	*	*
1996	5	*	*	1 386	2.4%	796	*	590	*
1997	5	*	*	1 407	1.5%	819	2.9%	588	-0.3%
1998 ²	6	1 447	*	1 555	10.5%	866	5.7%	689	17.2%
1999	12	1 532	5.9%	1 641	5.5%	934	7.9%	707	2.6%
2000	14	1 659	8.3%	1 773	8.0%	1 015	8.7%	758	7.2%
2001	17	1 633	-1.6%	1 769	-0.2%	986	-2.9%	783	3.3%
2002	17	1 614	-1.2%	1 785	0.9%	1 017	3.1%	813	3.8%
2003	16	1 486	-7.9%	1 629	-11.0%	922	-9.3%	707	-13.0%
2004	15	1 494	0.5%	1 636	0.4%	920	-0.2%	716	1.3%
2005	15	1 573	5.3%	1 719	5.1%	983	6.8%	736	2.8%
2006	15	1 718	9.2%	1 849	7.6%	1 071	9.0%	778	5.7%

¹ Frauenanteil aus der Betriebszählung² Seit 1998 Angaben zum Personal aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister (1998, 1999, 2000 und 2002 nachträglich geändert)³ Zur Ermittlung der so genannten Vollzeitäquivalente, die eine bessere Vergleichbarkeit der Beschäftigungszahlen ermöglichen, werden Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet.

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite seit 1996 - in % p.a.¹ (Quartal)

ab	Blanko- kredite ^{2/4}	Lombard- kredite	Bau- kredite ^{3/5}	Hypothekarkredite				übrige gedeckte Kredite	Kredite an öffentl. rechtl. Körper- schaften
				Einfamilien- haus 1. Hypothek	Einfamilien- haus 2. Hypothek	Landwirt- schaftliche Bauten	Gewerbl. u. industrielle Bauten		
01.01.96	6.65	5.80	4.75	4.08	4.58	4.08	4.46	6.56	4.63
01.04.96	6.65	5.80	4.75	4.08	4.58	4.08	4.46	6.56	4.63
01.07.96	6.65	5.80	4.75	4.08	4.58	4.08	4.46	6.56	4.63
01.10.96	6.58	5.68	4.67	4.00	4.50	4.00	4.38	6.53	4.50
01.01.97	6.45	5.40	4.42	3.92	4.42	3.92	4.33	6.31	4.50
01.04.97	6.45	5.40	4.42	3.92	4.42	3.92	4.33	6.31	4.50
01.07.97	6.40	5.25	4.17	3.75	4.33	3.75	4.17	6.25	4.38
01.10.97	6.05	5.00	4.17	3.58	4.17	3.58	4.00	5.94	4.13
01.01.98	5.75	4.71	4.00	3.42	4.00	3.42	3.92	5.35	4.13
01.04.98	5.75	4.71	3.83	3.25	3.83	3.25	3.75	5.35	4.00
01.07.98	5.75	4.71	3.83	3.25	3.83	3.25	3.75	5.35	4.00
01.10.98	5.55	4.67	3.83	3.25	3.83	3.25	3.75	5.15	3.88
01.01.99	5.84	4.33	3.67	3.10	3.67	3.00	3.50	4.88	3.50
01.04.99	5.75	4.17	3.67	3.10	3.67	3.00	3.50	4.79	3.50
01.07.99	5.50	3.97	3.42	2.95	3.58	2.75	3.33	4.54	3.25
01.10.99	5.58	3.98	3.42	2.95	3.58	2.75	3.33	4.67	3.25
01.01.00	5.72	3.95	3.75	3.05	3.50	2.75	3.44	4.61	2.75
01.04.00	6.13	4.28	3.75	3.05	3.50	2.75	3.40	5.05	2.75
01.07.00	6.54	4.73	4.25	3.35	4.00	3.25	3.70	5.48	3.25
01.10.00	6.68	5.01	4.33	3.50	4.08	3.33	3.95	5.55	3.25
01.01.01	6.93	4.66	4.42	3.75	4.38	3.75	4.19	5.50	4.25
01.04.01	6.98	4.75	4.31	3.75	4.38	3.75	4.00	5.67	4.25
01.07.01	6.85	4.72	4.31	3.75	4.35	3.75	4.00	5.54	4.25
01.10.01	6.42	4.55	4.31	3.75	4.35	3.75	4.20	5.35	4.25
01.01.02	6.08	4.02	4.13	3.42	3.88	3.71	4.08	4.44	3.83
01.04.02	5.96	3.98	3.94	3.31	3.75	3.50	3.94	4.29	3.58
01.07.02	5.80	3.82	3.88	3.27	3.70	3.50	3.88	4.25	3.50
01.10.02	5.52	3.49	3.56	3.08	3.52	3.25	3.63	3.97	3.33
01.01.03	4.89	3.45	2.83	3.13	3.65	3.21	3.58	4.38	3.33
01.04.03	4.72	3.33	2.68	2.96	3.48	2.96	3.38	4.23	3.25
01.07.03	4.69	3.29	2.55	2.81	3.29	2.75	3.20	4.14	3.08
01.10.03	4.67	3.29	2.55	2.81	3.29	2.75	3.20	4.14	3.08
01.01.04	4.63	3.33	2.75	2.81	3.29	2.75	3.20	4.25	2.75
01.04.04	4.64	3.32	2.75	2.78	3.29	2.75	3.20	4.25	2.75
01.07.04	4.65	3.36	2.75	2.59	3.21	2.75	3.20	4.21	2.75
01.10.04	4.69	3.36	2.75	2.63	3.21	2.75	3.20	4.25	2.75
01.01.05	5.22	3.40	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.14	2.92
01.04.05	5.23	3.39	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.15	2.92
01.07.05	5.48	3.36	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.50	2.92
01.10.05	5.49	3.42	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.52	2.92
01.01.06	5.54	3.83	3.30	2.64	3.13	2.69	3.05	4.53	2.63
01.04.06	5.74	3.54	3.35	2.68	3.18	2.75	3.12	4.61	2.68
01.07.06	5.83	3.72	3.45	2.76	3.25	2.81	3.20	4.66	2.75
01.10.06	5.96	3.89	3.50	2.81	3.33	2.88	3.30	4.73	2.88

¹ Nicht-gewogener Durchschnitt² Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.)³ Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek⁴ Teils Kontokorrent-Basis⁵ Teils inkl. ¼ % Kreditkommission pro Quartal

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Kredite seit 1980 - in % p.a.¹ (Jahresdurchschnitt)

Jahr	Blanko- kredite ^{2/4}	Lombard- kredite	Bau- kredite ^{3/5}	Hypothekarkredite				übrige gedeckte Kredite	Kredite an öffentl. rechtl. Körper- schaften
				Einfamilien- haus 1. Hypothek	Einfamilien- haus 2. Hypothek	Landwirt- schaftliche Bauten	Gewerbl. u. industrielle Bauten		
1980	6.54	5.58	4.54	3.88	4.63	4.04	4.21	5.41	4.47
1981	7.92	6.90	5.46	4.46	5.31	4.46	4.71	6.19	5.00
1982	8.29	7.31	5.42	4.75	6.00	4.75	5.00	7.52	5.44
1983	7.52	6.25	5.31	4.56	5.61	4.64	4.81	6.46	5.44
1984	7.42	6.17	5.17	4.50	5.50	4.58	4.75	6.42	5.25
1985	7.34	6.17	5.17	4.50	5.50	4.58	4.75	6.08	5.25
1986	7.09	6.04	5.17	4.50	5.50	4.50	4.75	5.94	5.25
1987	6.96	5.73	4.58	4.25	4.79	4.25	4.42	5.71	4.62
1988	6.79	5.88	4.46	4.13	4.63	4.13	4.29	6.04	4.13
1989	7.50	6.67	4.58	4.25	4.75	4.25	4.46	7.00	4.25
1990	9.76	8.76	6.11	5.48	6.02	5.52	5.73	8.44	5.22
1991	9.75	9.16	7.43	6.52	7.02	6.52	6.77	9.16	4.22
1992	9.90	9.34	7.59	6.77	7.25	7.02	7.27	9.31	7.00
1993	8.07	7.50	6.56	5.63	6.13	5.63	6.09	7.38	5.94
1994	7.06	6.35	5.14	4.81	5.31	4.81	5.14	6.06	4.81
1995	7.28	6.31	5.00	4.67	5.17	4.84	5.21	6.98	4.66
1996	6.63	5.77	4.73	4.06	4.56	4.06	4.44	6.55	4.60
1997	6.34	5.26	4.30	3.79	4.34	3.79	4.21	6.20	4.38
1998	5.70	4.70	3.87	3.29	3.87	3.29	3.79	5.30	4.00
1999	5.67	4.11	3.55	3.03	3.63	2.88	3.42	4.72	3.38
2000	6.27	4.49	4.02	3.24	3.77	3.02	3.62	5.17	3.00
2001	6.80	4.67	4.34	3.75	4.37	3.75	4.10	5.52	4.25
2002	5.84	3.83	3.88	3.27	3.71	3.49	3.88	4.24	3.56
2003	4.74	3.34	2.65	2.93	3.43	2.92	3.34	4.22	3.19
2004	4.65	3.34	2.75	2.70	3.25	2.75	3.20	4.24	2.75
2005	5.36	3.39	2.97	2.75	3.21	2.75	3.15	4.33	2.92
2006	5.77	3.63	3.40	2.72	3.22	2.78	3.17	4.63	2.74

¹ Nicht-gewogener Durchschnitt

² Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.)

³ Für neue Darlehen auf Einfamilienhäuser mit erster Hypothek

⁴ Teils Kontokorrent-Basis

⁵ Teils inkl. ¼ % Kreditkommission pro Quartal

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen seit 1996 - in % p.a.¹ (Quartal)

ab	Einlagen auf Sicht	Festgeldanlagen ³			Sparhefte und -konti			Privat- und Gehalts- konti ^{2/4}	Depo- siten- u. Einlage- konti ²	Kassenobligationen		
		3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normal	Jugend	Alter			3-4 Jahre	5-6 Jahre	7-8 Jahre
01.01.96	0.63	0.95	0.95	0.93	1.96	2.58	2.38	1.42	1.09	2.71	3.30	3.83
01.04.96	0.58	0.78	0.88	0.95	1.96	2.58	2.38	0.75	1.03	2.81	3.40	3.93
01.07.96	0.60	1.48	1.55	1.68	1.96	2.58	2.38	1.42	1.06	3.08	3.64	4.03
01.10.96	0.53	0.58	0.73	0.93	1.88	2.42	2.21	0.64	0.92	2.63	3.23	3.70
01.01.97	0.58	1.03	1.10	1.16	1.67	2.21	1.96	1.17	0.84	2.58	3.18	3.63
01.04.97	0.63	1.10	1.13	1.13	1.67	2.21	1.96	1.17	0.91	2.39	2.85	3.31
01.07.97	0.43	0.65	0.76	0.84	1.42	1.96	1.71	0.92	0.72	2.11	2.64	3.11
01.10.97	0.40	0.69	0.88	1.05	1.42	1.96	1.71	0.92	0.72	2.08	2.60	3.03
01.01.98	0.35	1.04	1.16	1.33	1.41	1.96	1.71	0.94	0.72	2.38	2.83	3.13
01.04.98	0.27	1.04	1.09	1.25	1.25	1.71	1.46	0.75	0.47	1.93	2.43	2.90
01.07.98	0.27	1.25	1.27	1.34	1.25	1.71	1.46	0.69	0.47	2.23	2.60	3.00
01.10.98	0.31	0.68	0.73	0.81	1.25	1.71	1.46	0.69	0.53	2.23	2.55	3.00
01.01.99	0.35	0.80	0.91	1.01	1.04	1.46	1.21	0.50	0.33	1.88	2.25	2.65
01.04.99	0.26	0.66	0.68	0.77	1.00	1.46	1.21	0.50	0.34	1.83	2.21	2.60
01.07.99	0.25	0.67	0.83	0.97	0.92	1.42	1.17	0.50	0.34	1.88	2.38	2.83
01.10.99	0.28	1.17	1.26	1.40	0.92	1.42	1.17	0.50	0.35	2.30	2.73	3.18
01.01.00	0.24	1.29	1.50	1.76	0.95	1.42	1.17	0.55	0.42	2.63	2.92	3.35
01.04.00	0.45	2.07	2.31	2.68	0.95	1.42	1.17	0.55	0.52	2.95	3.08	3.48
01.07.00	0.55	2.50	2.77	3.01	1.25	1.75	1.54	0.65	0.69	3.55	3.52	3.80
01.10.00	0.60	2.63	2.78	2.87	1.28	1.75	1.54	0.65	0.69	3.53	3.48	3.78
01.01.01	0.41	2.34	2.37	2.38	1.38	1.75	1.67	0.65	0.59	3.23	3.19	3.51
01.04.01	0.41	2.29	2.17	2.10	1.38	1.75	1.67	0.65	0.59	2.80	2.88	3.18
01.07.01	0.41	2.21	2.19	2.14	1.38	1.75	1.67	0.65	0.59	2.78	2.83	3.15
01.10.01	0.34	1.36	1.36	1.37	1.30	1.75	1.67	0.65	0.41	2.19	2.63	2.60
01.01.02	0.29	0.97	0.98	1.11	1.30	1.92	1.75	0.65	0.40	2.45	2.69	2.94
01.04.02	0.29	0.82	0.96	1.28	1.20	1.75	1.63	0.65	0.38	2.67	2.94	3.14
01.07.02	0.23	0.39	0.50	0.81	1.10	1.75	1.63	0.63	0.36	2.26	2.67	3.01
01.10.02	0.18	0.21	0.21	0.23	0.90	1.50	1.38	0.53	0.21	1.63	2.09	2.35
01.01.03	0.16	0.18	0.19	0.22	0.73	1.33	1.21	0.16	0.20	1.24	1.67	2.03
01.04.03	0.09	0.13	0.14	0.16	0.48	1.00	0.83	0.13	0.15	1.04	1.54	1.95
01.07.03	0.07	0.11	0.12	2.37	0.40	1.00	0.83	0.06	0.13	0.92	1.43	1.86
01.10.03	0.06	0.10	0.63	0.14	0.40	1.00	0.83	0.06	0.13	1.23	1.79	2.23
01.01.04	0.07	0.09	0.10	0.12	0.38	1.00	0.83	0.08	0.13	1.26	1.83	2.26
01.04.04	0.07	0.09	0.10	0.12	0.38	1.00	0.83	0.08	0.13	1.08	1.60	2.05
01.07.04	0.07	0.10	0.10	0.15	0.38	1.00	0.83	0.08	0.13	1.56	2.03	2.35
01.10.04	0.07	0.10	0.11	0.15	0.40	1.00	0.83	0.08	0.13	1.38	1.84	2.17
01.01.05	0.08	0.10	0.11	0.16	0.47	1.00	0.83	0.06	0.13	1.18	1.57	1.78
01.04.05	0.09	0.11	0.11	0.16	0.47	1.00	0.83	0.09	0.13	1.18	1.55	1.88
01.07.05	0.09	0.11	0.11	0.15	0.47	1.00	0.83	0.09	0.13	1.10	1.46	1.76
01.10.05	0.09	0.12	0.13	0.18	0.47	1.00	0.83	0.09	0.13	1.14	1.48	1.79
01.01.06	0.10	0.22	0.34	0.56	0.47	1.00	0.83	0.13	0.13	1.47	1.75	1.97
01.04.06	0.11	0.39	0.57	0.86	0.47	1.00	0.83	0.13	0.13	1.82	1.95	2.31
01.07.06	0.11	0.69	0.84	1.11	0.47	1.00	0.83	0.13	0.13	2.01	2.29	2.52
01.10.06	0.13	0.96	1.10	1.26	0.53	1.00	0.83	0.13	0.13	2.26	2.50	2.65

¹ Nicht-gewogener Durchschnitt² Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.)³ Berechnet für die Einlage von 100 000 CHF⁴ Oder Anlagesparkonti (bis 2001)

Zinskonditionen in Liechtenstein für CHF-Anlagen seit 1980 - in % p.a.¹ (Jahresdurchschnitt)

Jahr	Einlagen auf Sicht	Festgeldanlagen ³			Sparhefte und -konti			Privat- und Gehaltskonti ^{2/4}	Depositen- u. Einlagekonti ²	Kassenobligationen		
		3 Monate	6 Monate	12 Monate	Normal	Jugend	Alter			3-4 Jahre	5-6 Jahre	7-8 Jahre
1980	0.44	5.08	5.14	4.96	2.38	2.88	2.88	1.85	2.63	4.08	4.33	4.58
1981	0.50	7.78	7.76	7.32	3.52	4.00	4.00	2.81	3.88	5.41	5.51	5.60
1982	0.50	5.15	5.63	5.65	3.90	4.40	4.40	3.25	4.25	5.17	5.27	5.31
1983	0.50	3.24	3.33	3.37	3.54	4.04	4.04	2.87	3.28	4.00	4.21	4.48
1984	0.50	3.40	3.65	3.86	3.50	4.00	4.00	2.92	3.25	4.34	4.54	4.75
1985	0.50	4.32	4.33	4.31	3.50	4.00	4.00	2.83	3.50	4.63	4.88	5.13
1986	0.50	3.66	3.64	3.66	3.50	4.00	4.00	2.83	3.50	4.37	4.54	4.67
1987	0.50	3.19	3.20	3.30	3.31	3.81	3.81	2.64	3.31	4.05	4.25	4.41
1988	0.50	2.25	2.51	2.77	3.15	3.65	3.65	2.46	3.15	3.63	3.81	4.06
1989	0.50	5.58	5.60	5.54	3.21	3.71	3.71	2.42	3.21	5.09	5.09	5.11
1990	0.50	7.73	7.65	7.55	4.00	4.50	4.50	3.33	3.20	6.65	6.16	6.14
1991	0.50	7.27	7.17	6.96	4.62	5.12	5.12	3.62	3.41	6.51	6.33	6.23
1992	0.50	7.30	7.23	6.96	4.66	5.16	5.16	3.66	3.49	6.51	6.29	6.20
1993	0.50	4.29	4.14	3.86	4.17	4.65	4.63	3.34	3.22	4.48	4.71	4.79
1994	0.50	3.23	3.27	3.36	3.33	3.79	3.67	2.59	2.25	4.10	4.30	4.44
1995	0.80	2.40	2.55	2.69	3.01	3.47	3.30	2.39	1.97	4.02	4.32	4.55
1996	0.59	0.95	1.03	1.12	1.94	2.54	2.34	1.06	1.03	2.81	3.39	3.87
1997	0.51	0.87	0.97	1.05	1.55	2.09	1.84	1.05	0.80	2.29	2.82	3.27
1998	0.30	1.00	1.06	1.18	1.29	1.77	1.52	0.77	0.55	2.19	2.60	3.01
1999	0.29	0.83	0.92	1.04	0.97	1.44	1.19	0.50	0.34	1.97	2.39	2.82
2000	0.46	2.12	2.34	2.58	1.11	1.59	1.36	0.60	0.58	3.17	3.25	3.60
2001	0.39	2.05	2.02	2.00	1.36	1.75	1.67	0.65	0.55	2.75	2.88	3.11
2002	0.25	0.60	0.66	0.86	1.13	1.73	1.60	0.62	0.34	2.25	2.60	2.86
2003	0.10	0.13	0.27	0.72	0.50	1.08	0.93	0.10	0.15	1.11	1.61	2.02
2004	0.07	0.10	0.10	0.14	0.39	1.00	0.83	0.08	0.13	1.32	1.83	2.21
2005	0.09	0.11	0.12	0.16	0.47	1.00	0.83	0.08	0.13	1.15	1.52	1.80
2006	0.11	0.57	0.71	0.95	0.49	1.00	0.83	0.13	0.13	1.89	2.12	2.36

¹ Nicht-gewogener Durchschnitt

² Einschliesslich der Kommissionen (umgerechnet auf % p.a.)

³ Berechnet für die Einlage von 100 000 CHF

⁴ Oder Anlagesparkonti (bis 2001)

G L O S S A R

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

CHF	Schweizerfranken
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
% p.a.	Prozent per annum

Zeichenerklärungen

- * Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.

Begriffserklärungen

Die Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften gemäss Art. 22 bis 24n der Bankenverordnung vom 22.2.1994 finden Sie im Anhang 3 der Verordnung. Artikel III. Gliederung der Bilanz (Art. 24b) erläutert die Bilanzpositionen, Artikel IV. Gliederung der Erfolgsrechnung (Art. 24c) erläutert die Erfolgsrechnungspositionen.

Ausserbilanzgeschäft

Auch: indifferentes Bankgeschäft, neutrales Bankgeschäft. Bankgeschäft, das nicht bilanzmässig erfasst wird. Dazu zählen Eventualverpflichtungen (z.B. Bürgschaften, Garantien), unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen, Verpflichtungskredite, offene derivative Finanzinstrumente und Treuhandgeschäfte. Diese müssen «unter dem Strich» separat ausgewiesen werden. Wirtschaftlich gehören zum Ausserbilanzgeschäft auch Bankdienstleistungen wie Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Wertschriftenhandel und Zahlungsverkehr.

Baukredit

Zweckgebundener, kontokorrentmässig geführter Kredit für die Finanzierung eines Neu- oder Umbaus. Der Kredit wird grundpfandrechtlich sichergestellt. Die auflaufenden Zinsen sind im Baukreditbetrag berücksichtigt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Baukredit in der Regel in eine Hypothek umgewandelt.

Betreute Kundengelder

Die betreuten Kundengelder setzen sich aus den Kundendepots (inkl. Fondsvermögen) netto, den *bilanzwirksamen Kundengeldern* und den *Treuhandanlagen* zusammen.

Die *bilanzwirksamen Kundengelder* werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen. Die anderen beiden Positionen des betreuten Kundenvermögens bilden keinen Bestandteil der Bankbilanz. Die Netto-Kundendepots (Wertschriftendepots, Fondsvermögen etc.) sowie die *Treuhandanlagen* finden sich nur in den Vermögensaufstellungen der Kunden.

Bilanzwirksame Kundengelder

Die bilanzwirksamen Kundengelder werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen und setzen sich dort aus den folgenden Positionen zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
- Verbriefte Verbindlichkeiten

Cost-Income-Ratio

Für die Cost-Income-Ratio-Berechnung werden die im Geschäftsjahr angefallenen Geschäftsaufwände ins Verhältnis zu den Gesamterträgen der Banken gesetzt. Grundsätzlich gilt, je geringer die Cost-Income-Ratio ausfällt, umso effizienter wirtschafteten die Banken.

$$\text{Cost-Income-Ratio [\%]} = \frac{\text{Geschäftsaufwand}}{\text{Gesamtertrag}} \times 100$$

Geschäftsaufwand = Personalaufwand + Sachaufwand
Gesamtertrag = Erfolg aus dem Zinsgeschäft + laufende Erträge aus Wertpapieren + Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft + Übriger ordentlicher Ertrag

Depositenkonto

Bei einer Bank errichtetes Konto, auf welchem von der Bank die Einzahlungen und Bezüge des Kunden gebucht werden. Das Depositenkonto unterscheidet sich vom *Sparkonto* durch die kürzere Kündigungsfrist, die geringere Verzinsung und das Fehlen eines gesetzlichen Konkursprivilegs. Wenn der Kunde Bezüge für Wertschriftenkäufe bei der gleichen Bank vornimmt, kann er ohne Kündigungsfrist über das Guthaben verfügen.

Eigenkapitalrendite

Auch: Eigenkapitalrentabilität, Eigenmittelrendite. Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität des Eigenkapitals und gibt an, wie effizient ein Unternehmen das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt hat. Die Eigenkapitalrendite berechnet sich aus dem Verhältnis des Reingewinns (vor Steuern) zum durchschnittlichen Eigenkapital (brutto).

$$\text{Eigenkapitalrendite [\%]} = \frac{\text{Reingewinn vor Steuern}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital (brutto)}} \times 100$$

Eigenkapital (brutto) = Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken + Gezeichnetes Kapital + Kapitalreserven + Gewinnreserven + Gewinnvortrag/Verlustvortrag + Jahresgewinn/Jahresverlust

Einlagekonto

Besondere Form des *Depositenkontos*, das sich in der Regel nur hinsichtlich Verzinsung und Kündigungsfrist vom normalen *Depositenkonto* unterscheidet.

Hypothekaranlagen

Von den Banken fest übernommene Forderung, die durch ein Pfandrecht an einem Grundstück gesichert ist.

Kassenobligationen

In der Schweiz und in Liechtenstein von Banken laufend ausgegebene Obligation mit einer Laufzeit von zwei bis acht Jahren.

Sparkonto

Spareinlage in der Form eines Bankkontos mit besonderem gesetzlichem Schutz (Konkursprivileg). Dem Sparzweck entsprechend weist das Sparkonto im Vergleich zum Privatkonto limitierte Dispositionsmöglichkeiten auf, wird aber dafür in der Regel höher verzinst.

Treuhandanlagen

Treuhandanlagen sind Gelder, welche im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden, bei einer ausländischen Bank platziert werden.

Vollzeitäquivalente

Die Vollzeitäquivalente der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Zwei Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ergeben z.B. ein Vollzeitäquivalent.